

# Konzept Distanzlernen

## Diesterwegschule Kamen



### Inhalt

Konzept Distanzlernen Diesterwegschule Kamen .....	1
1. Einleitung.....	3
2. Ausgangslage.....	4
3. Organisatorische Aspekte .....	6
4. Zwischen Präsenz- und Distanzlernen. Methodische, pädagogische, didaktische Aspekte .....	8
4.1 Voraussetzungen für den Distanz- und Präsenzunterricht.....	9
4.2 Unterricht planen.....	12
4.3 Unterricht durchführen.....	13
4.4 Beratung und Feedback geben .....	18
5. Leistungsbewertung .....	18
6. Umsetzung in Familien mit besonderen Herausforderungen.....	21
7. Sonderpädagogische Unterstützung .....	23
8. DAZ- Unterricht .....	24
9. Fortbildungsplanung .....	25
10. Anhang: Regelungen zur Leistungsbewertung in den unterschiedlichen Fächern.....	28
10.1. Leistungsbewertung Mathematik .....	28
Allgemein .....	28
Beispiele.....	28
10.3. Leistungsbewertung Sachunterricht .....	36
10.4. Leistungsbewertung Englisch .....	38

10.5. Leistungsbewertung Musik.....	39
10.7. Leistungsbewertung Religion .....	43
10.8. Leistungsbewertung Sport .....	45

## 1. Einleitung

Die Diesterwegschule soll ein Ort sein, wo alle willkommen sind, wo Zeit zum Lernen gegeben wird, wo gegenseitige Rücksichtnahme und Respekt voreinander gepflegt werden, dessen Angebote und Herausforderungen zum Lernen und zur selbständigen Auseinandersetzung locken, wo Umwege und Fehler erlaubt sind. Deshalb fühlt sich das Team nachfolgenden Leitideen einer gerechten Schulgemeinschaft verpflichtet:

- Wir bemühen uns um Toleranz und fördern die Zusammenarbeit.
- Wir fördern und fordern unsere Kinder.
- Wir schaffen ein positives Umfeld (gutes Schulklima).
- Wir verfolgen gemeinsame Unterrichtsziele.
- Wir schaffen günstige Ausgangsbedingungen.
- Wir ergänzen uns und schaffen Raum für Muße.
- Wir bilden uns kontinuierlich fort.
- Wir realisieren ein eigenes Kulturkonzept.
- Wir fühlen uns der Öffentlichkeit gegenüber verpflichtet.
- Wir gestalten die Zukunft unserer Schule.

Diesen Leitideen auch im kommenden Schuljahr zu folgen, stellt das ganze Team der Diesterwegschule sowie die Schülerinnen und Schüler aufgrund der COVID-19-Pandemie vor besondere Herausforderungen. Auch wenn im Schuljahr 2020/21 der Präsenzunterricht im Klassenraum mit der ganzen Klasse angestrebt wird, muss unter Umständen auch Unterricht auf Distanz erteilt werden. Manche Schülerinnen und Schüler und auch Lehrkräfte können zweitweise möglicherweise aus gesundheitlichen Gründen nicht am Präsenzunterricht teilnehmen. Wie es gelingen wird, die Unterrichtsqualität auf einem hohen Niveau aufrecht zu erhalten, hängt im hohen Maße davon ab, wie Präsenz- und Distanzunterricht organisiert werden. Die Kriterien guten Unterrichts gelten grundsätzlich auch für den Distanzunterricht. Herausfordernde Lernaufgaben, die individuell differenziert und kompetenzorientiert sind, sollen auch über die Distanz wie im Präsenzunterricht bereitgestellt werden. Besonders

bedacht werden müssen im Distanzunterricht zudem die Bereiche ‚Feedback‘ und ‚Beratung‘ sowie ‚Leistungsüberprüfung‘ und ‚Leistungsbewertung‘. Guter Distanzunterricht bedeutet eine Stärkung des selbstgesteuerten Lernens, schafft aber insbesondere in einer heterogenen Schüler\*innenschaft mit verschiedenen sozio-ökonomischen Hintergründen große Herausforderungen. Dieses Konzept soll als Leitfaden für die verschiedenen möglichen Szenarien dienen und für eine gute Unterrichtsqualität in allen Fächern sorgen.

## 2. Ausgangslage

Die Diesterwegschule ist eine gut ausgestattete Grundschule mit einem kindgerechten Schulhof und einer eigenen Sporthalle im Zentrum der Stadt Kamen. Das Schulgebäude wurde im Laufe der letzten Jahre komplett renoviert. Nicht alle Klassenräume entsprechen jedoch von der Größe her den Anforderungen einer modernen Grundschule, da es sich um das Gebäude des ehemaligen Städtischen Gymnasiums handelt (Baujahr 1906). Somit gestaltet es sich schwierig, Abstände einzuhalten. Außerdem ist das Raumangebot nicht optimal, um Lernbüros anzubieten. Die Aula, die nicht regelmäßig im Unterricht genutzt wird, ist ein Durchgangsraum und der Computerraum ist in seinen Räumlichkeiten sehr beschränkt, sodass nur wenige Schülerinnen und Schüler ihn nutzen können. Die digitale Ausstattung der Schüler\*innenschaft ist heterogen. Nicht alle haben die Möglichkeit, mit einem Endgerät auf das Internet zuzugreifen. Auch die Unterstützung durch ihre Eltern ist nicht in allen Familien gewährleistet. Dazu sollen 46 iPads vom Schulträger bereitgestellt werden. Mit diesem Angebot können aber nicht alle bedürftigen Kinder erreicht werden, was die Distanzunterrichtsorganisation vor besondere Herausforderungen stellt. Auch in den Klassen ist bislang nur ein Laptop pro Lerngruppe vorgesehen.

Bisher haben die Jahrgangsstufen und auch Klassen individuell organisiert, wie sie im Falle des Distanzunterrichts ihren Unterricht bereitstellen. Alle Jahrgänge haben Informationen über die Homepage der Diesterwegschule zur Verfügung gestellt. Auch organisatorische Hinweise sind dort zu finden. Zumeist wurde nur ein eingeschränktes Fächerangebot bereitgestellt. So wurden die Hauptfächer und zudem Sachunterricht und teilweise Englisch unterrichtet. In der folgenden Tabelle sind die Herangehensweisen der Jahrgänge dargestellt.

Jahrgangsstufe	Organisation der Lerninhalte
1. Klasse	- Padlet

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bücher analog austauschen an zentralen Terminen</li> <li>- bedarfsabhängige Jitsi-Videokonferenz mit Gruppen und einzelnen Kindern</li> <li>- differenzierte Lernzeitpläne mit unterschiedlich langen Bearbeitungszeiträumen je nach Thema</li> <li>- bedarfsabhängige Telefonate</li> <li>- bedarfsabhängige Emails</li> <li>- regelmäßige Rückmeldung beim Materialaustausch</li> <li>- ANTON App</li> <li>- YouTube-Videos</li> </ul>
2. Klasse	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Padlet</li> <li>- ANTON App</li> <li>- tägliche/ regelmäßige Videokonferenzen bei Jitsi mit Gruppen und einzelnen Kindern</li> <li>- bedarfsabhängige Telefonate</li> <li>- differenzierte Lernzeitpläne mit unterschiedlich langen Bearbeitungszeiträumen</li> <li>- bedarfsabhängige Emails</li> <li>- regelmäßige Rückmeldung beim Materialaustausch</li> <li>- WhatsApp Broadcast</li> <li>- YouTube-Videos</li> <li>- Antolin</li> </ul>
3. Klasse	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wöchentliche Arbeitspläne per Mail oder WhatsApp</li> <li>- Regelmäßige, feste Abgabetermine</li> <li>- Ergebnisse einscannen und schicken</li> <li>- Büchertausch auf dem Schulhof</li> <li>- Bücher werden nach Hause gebracht</li> <li>- bedarfsabhängige Telefonate</li> <li>- bedarfsabhängige Emails</li> <li>- Padlet</li> <li>- ANTON App</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Antolin mit Textnachrichtfunktion, bedarfsabhängige Zoom-Konferenzen,</li> <li>- differenzierte Lernzeit mit Lösungen an die Eltern</li> <li>- Kommunikation über die Klassenpflegschaftsvorsitzende via WhatsApp</li> </ul>
4. Klasse	<ul style="list-style-type: none"> <li>- regelmäßige verbindliche Jitsi-Konferenzen einzeln und in Gruppen</li> <li>- Materialaustausch vor Ort</li> <li>- bedarfsabhängige Telefonate</li> <li>- bedarfsabhängige Emails</li> <li>- Padlet</li> <li>- differenzierte Lernzeit mit Lösungen</li> <li>- Freiwillige Angebote zu besonderen Themen als Lernförderung</li> </ul>

Die Organisation in den Jahrgangsstufen ähnelt sich und doch ist es unumgänglich, verbindliche Absprachen zu treffen, um Eltern und Lehrkräften Sicherheit in der Organisation und Methodik zu bieten. Um in Zukunft eine einheitliche Lösung für alle Lerngruppen der Diesterwegschule zu finden, wurden aus diesen verschiedenen Herangehensweisen Best-Practice- Beispiele erarbeitet, die im Rahmen der technischen Möglichkeiten der Beteiligten einen guten Unterricht sicherstellen sollen.

### 3. Organisatorische Aspekte

#### Organisation im Vorfeld

Zu Beginn des Schuljahres beantragt die Schulleitung das Lernmanagementsystem Logineo LMS, damit sich das Kollegium zeitnah darin einarbeiten kann. Zudem sollte für das gesamte Kollegium eine Übersicht darüber erstellt werden, über welche technische Ausstattung die Schule verfügt, in welchem Rahmen diese genutzt werden kann und an welche Bedingungen die Nutzung geknüpft ist. Diese Übersicht wird aktualisiert, sobald sich Neuerungen ergeben - bezogen auf Endgeräte für SuS und Lehrkräfte, Anwendungstools und digitale Lernmittel.

Digitale Lernmittel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 personenbezogener Laptop pro Lehrkraft</li> <li>• 1 Beamer, der nicht mit den Laptops kompatibel ist</li> <li>• 1 Laptop, der mit dem Beamer kompatibel ist</li> </ul>
---------------------	---

Gleichzeitig holen die Klassenleitungen mit Hilfe eines Fragebogens und ggf. im persönlichen Gespräch alle nötigen Informationen über die technischen Voraussetzungen im häuslichen Umfeld der SuS ein, um ggf. dabei zu helfen, diese zu erweitern und sich über digitale sowie analoge Wege der Informationsübermittlung mit den Eltern abzustimmen. Zu Beginn des Schuljahres sprechen die Klassenleitungen mit der Elternschaft feste Kommunikationszeiten und Kommunikationswege ab.

Zur Sicherung eines chancengleichen und gleichwertigen Lernumfeldes werden den SuS Lernbüros in den Räumlichkeiten der Schule angeboten, die unter Einhaltung der Hygienevorschriften in Form von Einzelplätzen einen ruhigen Arbeitsplatz für einen bestimmten Zeitraum (45 min) zur Verfügung stellen und einen Rechner- und WLAN-Zugang ermöglichen.

Wem ein Lernbüro zur Verfügung gestellt wird, entscheidet sich nach Bedarf im Dialog mit den Eltern auf Basis der Fragebögen.

Als Lernbüros können folgende Räume eingesetzt werden, wenn sie nicht anderweitig belegt sind:

- Computerraum
- Teamraum
- Musikraum
- Aula
- Klassennebenräume (4a, 4b, 3a, 3b, 2a, 1b)
- Lernstudio

Auch Lernbüros benötigen eine Aufsicht und sind daher zurzeit schwierig umzusetzen.

Organisation des Distanzlernens und dessen Vorbereitung im Präsenzlernen

Die jeweiligen Jahrgangsteams sprechen sich bezüglich des Inhaltes und des Umfanges der Aufgaben für das Distanzlernen ab und erstellen gemeinsame differenzierte Wochenpläne.

Die Wochenpläne und die benötigten Materialien sowie Lösungen werden möglichst bis freitags für die kommende Woche bereitgestellt, sodass sich die Eltern Zuhause frühzeitig darauf einstellen können.

Als zentrale Organisationsform nutzt jede Klasse ein passwortgeschütztes Padlet, auf dem die allgemeinen aktuellen Informationen, Termine, die Wochenarbeitspläne und inhaltliche Videos oder Dokumente zu den unterschiedlichen Fächern verlinkt werden. Die Fachlehrer/innen können ebenfalls darauf in Absprache mit den Klassenlehrer\*innen zugreifen und ergänzende Videos oder Dokumente verlinken. So werden Eltern und Lehrkräfte mit einer einheitlichen Struktur organisatorisch entlastet. Eine zusätzliche Elternrubrik soll hinzugefügt werden, in der den Eltern ggf. Hintergrundwissen vermittelt werden kann und klassenorganisatorische Informationen übermittelt werden können.

Um einen möglichst reibungslosen Übergang vom Präsenzunterricht in den Distanzunterricht ermöglichen zu können, werden auch im Präsenzunterricht bereits auf den Padlets allgemeine Schulinformationen, klassenspezifische Elterninformationen, Lernzeitpläne und weiterführende Links zu den unterschiedlichen Fächern veröffentlicht. Hier kann auch der erste Schritt in eine möglichst „papierlose Schulorganisation“ zugunsten der Umwelt erfolgen. Perspektivisch soll die Funktion des Padlets durch LOGINEO LMS ergänzt oder ersetzt werden. Des Weiteren befinden sich im Tornister der Kinder immer die Lernzeitmappe, die Postmappe, das aktuelle Mathebuch, das aktuelle Deutschbuch und ein Etui.

Um den Unterricht im Distanzlernen zu organisieren – Absprachen zu treffen, den Kindern Struktur zu geben, als Lehrkraft ansprechbar zu sein, allgemeines und individuelles Feedback zu geben, die Klasse als Gemeinschaft erleben zu können, persönlichen Kontakt zu erfahren – sollen tägliche Videokonferenzen Ausgangspunkt des Lernens sein. Die Zeitpunkte dafür werden von den Klassen individuell geregelt.

#### 4. Zwischen Präsenz- und Distanzlernen. Methodische, pädagogische, didaktische Aspekte

Im neuen Schuljahr 2020/21 muss für alle Schüler\*innen ein kontinuierlicher Unterrichtsbetrieb gewährleistet werden. Hierfür ist es sinnvoll, die Schülerinnen und Schüler möglichst von Anfang des Schuljahres an im Rahmen des Präsenzunterrichts auf einen bevorstehenden Distanzunterricht vorzubereiten. Aus den besonderen Umständen, unter

denen das neue Schuljahr stattfinden wird, ergeben sich nicht nur organisatorische, sondern auch pädagogische bzw. didaktisch-methodische Konsequenzen. Lehr- und Lernprozesse müssen in dem Bewusstsein geplant, initiiert und begleitet werden, dass der angepasste Regelbetrieb in Präsenz- jederzeit durch Distanzunterricht ergänzt werden kann oder muss.

Folgende, skizzierte Strategien können dabei helfen, Lernprozesse so zu gestalten, dass eine ebenso flexible wie lernförderliche Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht gewährleistet werden kann. Als Ausgangspunkt dient ein didaktisches Reflexions- und Unterstützungsangebot, das bereits im Mai 2020 veröffentlicht wurde und im Kern aus sechs Impulsen für das Lernen auf Distanz (Axel Krommer, Philippe Wampfler, Wanda Klee) besteht:

1. So viel Empathie und Beziehungsarbeit wie möglich, so viel Tools und Apps wie nötig.
2. So viel Vertrauen und Freiheit wie möglich, so viel Kontrolle und Struktur wie nötig.
3. So viel einfache Technik wie möglich, so viel neue Technik wie nötig.
4. So viel asynchrone Kommunikation wie möglich, so viel synchrone Kommunikation wie nötig.
5. So viel offene Projektarbeit wie möglich, so viele kleinschrittige Übungen wie nötig.
6. So viel Peer Feedback wie möglich, so viel Feedback von Lehrenden wie nötig.

Diese Impulse sind bewusst allgemein formuliert und bedürfen einer Konkretisierung, die an die jeweiligen Situationen anzupassen ist. Dazu zählen Faktoren, wie Schulform, Jahrgangsstufe, Lernstand der Schüler\*innen, technische Ausstattung sowie die unterschiedlichen Bedingungen des häuslichen Lernens.

#### 4.1 Voraussetzungen für den Distanz- und Präsenzunterricht

Eine wichtige Erkenntnis aus der Phase der Schulschließung lautet: Je besser Schüler\*innen in der Lage sind, ihre Lernprozesse selbst zu steuern, mit anderen (medienkompetent) zu kommunizieren und zu kooperieren sowie Lernwege und -produkte kritisch zu reflektieren, desto lernförderlicher kann Distanzunterricht organisiert werden.

Zu Beginn des Schuljahres sollte der Fokus also darin liegen, Schüler\*innen dabei zu unterstützen, verschiedene Kompetenzen auszubauen.

## Kompetenz im Überblick

Methodische Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Lern- und Lesestrategien sowie Arbeitstechniken anwenden</li><li>• Den eigenen Lern- und Arbeitsprozess planen und organisieren</li><li>• Informationen beschaffen und auswerten</li><li>• Hilfsmittel sachgerecht anwenden</li><li>• Ergebnisse präsentieren</li><li>• Die eigene Meinung vertreten ...</li></ul>
Inhaltsbezogene Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Basis- und weiterführende Fähigkeiten trainieren, die zentral für ein bestimmtes Fach sind</li><li>• Fachspezifische Inhalte und Methoden kennen und anwenden ...</li></ul>
Inhaltsbezogene Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sich austauschen und mit anderen kooperieren</li><li>• Hilfe zulassen und selbst als Experte Hilfe geben</li><li>• Regeln für das Zusammenleben und den Umgang miteinander kennen und beachten ...</li></ul>
Personale Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Über das eigene Lernverhalten und die Arbeitsweisen nachdenken</li><li>• Sich selbst motivieren</li><li>• Vertrauen in sich und seine Fähigkeiten haben</li><li>• Entspannungstechniken anwenden ...</li></ul>

Quelle: [www.schulentwicklung.nrw.de/q/ganztag/lernzeiten/individualisiertes-lernen/selbstgesteuertes-lernen/index.html](http://www.schulentwicklung.nrw.de/q/ganztag/lernzeiten/individualisiertes-lernen/selbstgesteuertes-lernen/index.html)

Aber nicht nur der Ausbau von Kompetenzen zählt zu den Voraussetzungen für die lernförderliche Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht, sondern auch die Technik, die in der Schule und zu Hause genutzt werden kann. Dazu müssen Zugänge für den Distanzunterricht für diejenigen erleichtert werden, die zu Hause keine leistungsfähigen Geräte oder keinen Internetzugang haben. Neue Technik soll sowohl für Lehrende als auch für Lernende durch Schulungen rasch zu einfach umsetzbarer Technik werden.

Zu den weiteren elementaren Voraussetzungen der Unterrichtsplanung zählen das Bewusstsein für die Wichtigkeit der pädagogischen Beziehungsarbeit sowie das Wissen um die emotionalen und sozialen Bedürfnisse der Schüler\*innen. In diesem Zusammenhang ist es wichtig, den Einfluss digitaler Kommunikationsmedien aus pädagogischen und didaktisch-methodischen Prozessen zu reflektieren. Denn technische Medien sind keine neutralen Übertragungskanäle, die alte Medien einfach ersetzen. Eine Videokonferenz beispielsweise, die in der Öffentlichkeit als Musterbeispiel guten Distanzunterrichts erklärt wird, ist keine virtuelle Schulstunde im Netz, sondern ebenfalls eine digitale Kommunikationsform. Sie unterscheidet sich z.B. schon deshalb fundamental vom Präsenzunterricht, weil sich Lehrende und Lernende dort i.d.R. gleichzeitig im institutionellen Kontext der Schule und in ihrem privaten Umfeld befinden. Empathie und Beziehungsarbeit sind eine der wichtigen Grundlagen für lernförderliche Kommunikation im Unterricht, die durch Tools, Apps und

Technik maßgeblich verändert werden. Diese Veränderungen müssen stets pädagogisch reflektiert werden.

Gelingende Kommunikation ist generell eine Voraussetzung für lernförderlichen Unterricht. Grundsätzlich gilt, dass bereits zu Beginn des Schuljahres einheitliche, verbindliche, effektive und nachhaltige Kommunikationsstrukturen etabliert werden müssen, in die alle am Schulleben Beteiligten angemessen eingebunden sind. An dieser Stelle unterscheidet man zwischen asynchroner und synchroner Kommunikation.

- Bei asynchroner Kommunikation besteht nicht die Erwartung einer unmittelbaren Reaktion. z.B. ein Brief
- Bei synchroner Kommunikation sind die Beteiligten zur selben Zeit aktiv und unmittelbare Reaktionen sind möglich, z.B. ein Telefonat.

Die didaktischen Implikationen, die diese Kommunikationsformen jeweils besitzen, spiegeln sich im Grundsatz „So viel asynchrone Kommunikation wie möglich, soviel synchrone wie nötig“ wider.

Synchrone Kommunikation bedarf einer hohen organisatorischen und technischen Anforderung, sowie datenschutzrechtlichen Bedingungen. Jedoch sind, z.B. durch Videokonferenzen, folgende Inhalte und Anlässe didaktisch angemessen:

- Informeller Austausch und Beziehungsarbeit → z.B. individuelle Sprechzeiten, Austausch in Kleingruppen
- Wertschätzung der erbrachten Leistung
- Mündlicher Austausch
- Hilfe zur Selbstregulierung

Videokonferenzen sollen sich auf einen Zeitraum von 30-45 Minuten beschränken. Programme wie LOGINEO LMS werden weitere Kommunikationsangebote bereitstellen.

Asynchrone Kommunikation bietet Möglichkeiten wie E- Mail, Brief oder Videobotschaften.

## 4.2 Unterricht planen

Die Schulische Bildung und individuelle Förderung soll auch im Distanzunterricht durch eine geänderte Unterrichtsorganisation verwirklicht werden. Hierzu können z.B. Portfolioarbeiten, Projektarbeiten, Wochenplanarbeiten und anderes mehr dienen.

Der Ausgangspunkt der Unterrichtsplanung bleibt jedoch unverändert: die (Kern)Lehrpläne und die schulinternen Curricula, auf deren Grundlage die zu fördernden Kompetenzen bzw. Lernziele und -inhalte für die einzelnen Fächer festgelegt werden. Bei der Unterrichtsplanung gilt dabei weiterhin, die jeweils spezifische Lerngruppe und ihre Heterogenität in den Blick zu nehmen.

In diesem Zusammenhang sollte bereits die mögliche Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht berücksichtigt werden, da einige Kompetenzen möglicherweise stärker an den Präsenzunterricht geknüpft sind, während sich andere besonders gut im Distanzunterricht fördern lassen.

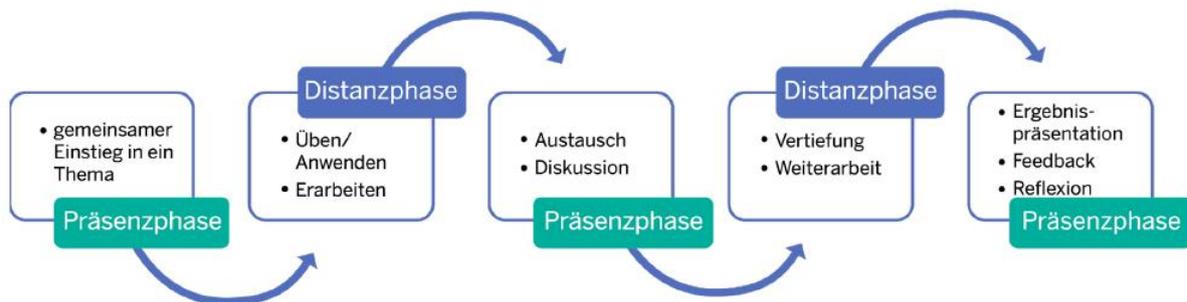


Abb.: Blended Learning (Entwurf: QUA-LIS NRW – auf der Grundlage von [www.unterricht-digital.info](http://www.unterricht-digital.info))

Es empfiehlt sich, frühzeitig zu planen, welche Lernmittel die Schüler\*innen mit nach Hause nehmen sollen. Dies gilt auch für die mobilen Endgeräte, die die Schule bereitstellt. Die Wahl der eingesetzten Technik soll prinzipiell an der Medienkompetenz und der Ausstattung der Lernenden und Lehrenden ausgerichtet werden, um auf beiden Seiten Überforderung zu vermeiden.

Folgende didaktisch-methodische Prinzipien können bei der Planung des Unterrichts helfen:

- Blended Learning → Verknüpfung von traditionellen Lernmethoden und -medien mit den aktuell verfügbaren digitalen Möglichkeiten in einem sinnvollen Lernarrangement
- Flipped Classroom → (Umgedrehter Unterricht), bezeichnet eine Unterrichtsmethode des integrierten Lernens, in dem die Hausaufgaben und die Stoffvermittlung insofern vertauscht werden, als dass die Lerninhalte zu Hause von den Lernenden erarbeitet werden und die Anwendung im Unterricht geschieht.
- Projektarbeit
- Wochenplanarbeit → Schüler\*innen erhalten differenzierte Pläne durch anonymisierte Gruppeneinteilungen
- Portfolioarbeiten/ E-Portfolio

#### 4.3 Unterricht durchführen

Überlegungen zur Planung überlappen sich fast zwangsläufig mit Überlegungen zur Durchführung des Unterrichts. Der Unterschied liegt vor allem im Abstraktionsgrad. Während unter dem Aspekt der Planung eher allgemeine Konzepte bzw. Methoden umrissen wurden, liegt der Schwerpunkt nun auf einer konkreteren Ebene. Folgende Szenarien werden durchgespielt, die einen Handlungsrahmen für die Zukunft darstellen sollen.

Mögliche Szenarien	Handlungsleitfaden	In der Zukunft
Ein Kind ist in Quarantäne. (gesund)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klassenlehrer*in organisiert Materialausgabe für die Quarantänezeit (digital, analog je nach Voraussetzung des Kindes)</li> <li>- Lernbuddy, der anruft, Zuhause vorbeiläuft mit Abstand oder chattet und aus der Schule berichtet</li> <li>- Bedarfsabhängige (Video)calls (Jitsi/Zoom/LOGINEO)</li> <li>- Lernergebnisse einscannen, per Foto schicken (Email oder Whatsapp) oder vorbeibringen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Liveschaltung in den Klassenraum</li> <li>- Bedarfsabhängige (Video)calls</li> <li>- Lernergebnisse einscannen, per Foto schicken (Logineo LMS) oder vorbeibringen</li> <li>- Lernbuddy</li> </ul>
Eine Lehrkraft ist in Quarantäne. (gesund)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeit und Austausch im Jahrgangsteam oder Tandems</li> <li>- bedarfsabhängige Videokonferenz entweder bei Jitsi oder Zoom in Kleingruppen</li> <li>- Austausch mit der Tandemlehrkraft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Arbeit und Austausch im Jahrgangsteams oder Tandems</li> <li>-bedarfsabhängige Videokonferenz entweder bei Logineo LMS in Kleingruppen</li> <li>- Kontaktaufnahme via Logineo LMS für SuS nachmittags</li> <li>- Austausch mit der Tandemlehrkraft</li> </ul>

<p>Eine Schüler*innengruppe ist in Quarantäne.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Siehe ein*e SuS ist in Quarantäne</li> <li>- Bis zu 5 SuS können sich live dazuschalten Zoom oder Jitsi (Kachelansicht)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Siehe ein*e SuS ist in Quarantäne</li> <li>- Bis zu 5 SuS können sich live dazuschalten Logineo LMS (Kachelansicht)</li> </ul>
<p>Eine Klasse ist in Quarantäne.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klassenlehrer*in organisiert Materialausgabe für die Quarantänezeit (digital, analog je nach Voraussetzung des Kindes)</li> <li>- Bedarfsabhängige Videokonferenzen bei Jitsi oder Zoom</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klassenlehrer*in organisiert Materialausgabe für die Quarantänezeit (digital, analog je nach Voraussetzung des Kindes)</li> <li>- Tägliche Videokonferenzen bei Logineo LMS</li> <li>- FachLuL unterstützen betreffende KlassenLuL</li> <li>- Fr. Arslan übernimmt Elternberatung und auf Padlet aufmerksam</li> <li>- Tagner übernimmt die DAZ Kinder</li> <li>- Fr. Lespagnol übernimmt Kl.1</li> <li>- Fr. Schnieder übernimmt Kl. 4</li> <li>- Fr. Kähler übernimmt Kl. 3</li> <li>- Herr Kauer übernimmt Kl.2</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Schulsozialarbeiterin telefoniert</li> </ul>
Die ganze Schule ist in Quarantäne.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klassenlehrer*in organisiert Materialausgabe für die Quarantänezeit (digital, analog je nach Voraussetzung des Kindes)</li> <li>- Lehrkräfte unterstützen sich gegenseitig bei der Umsetzung der digitalen Anforderungen</li> <li>- Bedarfsabhängige Videokonferenzen bei Jitsi oder Zoom</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klassenlehrer*in organisiert Materialausgabe für die Quarantänezeit (digital, analog je nach Voraussetzung des Kindes)</li> <li>- Lehrkräfte unterstützen sich gegenseitig bei der Umsetzung der digitalen Anforderungen</li> <li>- Tägliche Videokonferenzen bei Logineo LMS</li> <li>- DAZ-Kinder bei Frau Tegner</li> <li>- Fr. Arslan übernimmt Elternberatung und auf Padlet aufmerksam</li> <li>- Fr. Lespagnol Übernimmt Kl.1</li> <li>- Fr. Beckmann übernimmt Kl. 1</li> <li>- Fr. Schnieder übernimmt Kl. 4</li> <li>- Fr. Kähler übernimmt Kl. 4</li> <li>- Fr. Jennert übernimmt Kl. 3</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fr. Deuker übernimmt Kl. 3</li> <li>- Fr. Kähler übernimmt Kl. 2</li> <li>- Herr Kauer macht Kl.2</li> <li>- Die Schulsozialarbeiterin telefoniert</li> </ul>
Lockdown	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klassenlehrer*in organisiert Materialausgabe für einen im Team abgesprochenen Zeitraum (digital, analog je nach Voraussetzung des Kindes)</li> <li>- Tägliche Videokonferenzen à 45 min mit je 5 Kindern bei Jitsi oder Zoom</li> <li>- Tandemlehrer*innen übernehmen auch Gruppen</li> <li>- Lehrkräfte unterstützen sich gegenseitig bei der Umsetzung der digitalen Anforderungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klassenlehrer*in organisiert Materialausgabe für einen im Team abgesprochenen Zeitraum (digital, analog je nach Voraussetzung des Kindes)</li> <li>- Lehrkräfte unterstützen sich gegenseitig bei der Umsetzung der digitalen Anforderungen</li> <li>- Tägliche Videokonferenzen à 45 min mit je 5 Kindern bei Logineo LMS</li> <li>- Tandemlehrer*innen übernehmen auch Gruppen</li> <li>- Fr. Arslan übernimmt Elternberatung und auf Padlet aufmerksam</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fr. Tegner übernimmt die DAZ Kinder</li> <li>- Fr. Lespagnol übernimmt Kl.1</li> <li>- Fr. Schnieder übernimmt Kl. 4</li> <li>- Fr. Kähler organisiert und unterstützt die Videokonferenzen in der Notbetreuung</li> <li>- Herr Kauer übernimmt Kl.2</li> <li>- Die Schulsozialarbeiterin telefoniert</li> </ul>
--	--	---

#### 4.4 Beratung und Feedback geben

Das Aufrechterhalten der Motivation der Lernenden ist in jedem Unterricht, im Distanzunterricht jedoch in besonderem Maße von großer Bedeutung. Motivation wird vor allem durch wertschätzende Rückmeldung genährt. Daher ist es wichtig, den Schüler\*innen ein Feedback zu geben. Zudem ermöglicht Feedback eine zielgerichtete Weiterarbeit. An dieser Stelle sind gerade auch für junge Schüler\*innen Audio- oder Videofeeds erwähnenswert.

Passende, zur Verfügung gestellte Lösungen können zu Selbstüberprüfung genutzt werden. Schüler\*innen erhalten so eine direkte Rückmeldung.

Neben dem Feedback ist es auch wichtig, die Schüler\*innen während des Lernprozesses immer wieder zu beraten.

#### 5. Leistungsbewertung

Grundlage für die Leistungsbewertung sind zunächst die vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler im **Präsenzunterricht**.

Auch im **Distanzunterricht** gelten die gesetzlichen Vorgaben zur Leistungsüberprüfung (§29 SchulG i.V. m. den in den Lehrplänen verankerten Kompetenzerwartungen) und zur Leistungsbewertung (§48 SchulG i.V. m. den jeweiligen Ausbildungs- und Prüfungsordnungen). Die Gewichtung in den einzelnen Fächern entspricht diesen gesetzlichen Vorgaben in der Regel wie im Präsenzunterricht.

Die Fachkonferenzen überprüfen die Grundsätze zur Leistungsüberprüfung in ihrem Fach und ergänzen bzw. verändern diese, um die Verknüpfung von Distanz- und Präsenzunterricht zu gewährleisten. Die Regelungen zur Leistungsbewertung in den unterschiedlichen Fächern werden diesem Konzept angehängt.

Wie sonst auch müssen zu Beginn des Schuljahres die Grundsätze der Leistungsbewertung hinreichend klar und verbindlich festgelegt werden. Diese müssen den Schülerinnen und Schülern klar kommuniziert werden und eine Dokumentation im Klassenbuch erfolgen.

Diese **Grundsätze der Leistungsbewertung** müssen ebenso den **Eltern** transparent gemacht werden.

Die Schulkonferenz muss ebenfalls in Kenntnis gesetzt werden.

Die im Distanzunterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten unterliegen der Leistungsbewertung. Grundsätzlich sollen **Klassenarbeiten und Prüfungen im Präsenzunterricht stattfinden.**

Schülerinnen und Schüler erfüllen ihre **Schulpflicht** durch die **Teilnahme am Distanzunterricht.**

**Auch Schüler\*innen mit coronarelevanten Vorerkrankungen sind verpflichtet, daran teilzunehmen.** Dabei müssen die **Hygienevorkehrungen** getroffen werden, um dem Infektionsgeschehen Rechnung zu tragen (vgl. auch Hygieneplan).

Die Kompetenzen, die die Schüler\*innen im Distanzunterricht erwerben, werden in der Regel durch die Bewertung der sonstigen Leistungen im Unterricht einbezogen. Auch die schriftlichen Leistungsüberprüfungen können auf Kompetenzen der Inhalte des Distanzunterrichts zurückgehen.

**Grundsätzlich stehen folgende Unterrichtsvorhaben beispielhaft für durchführbare Formen der Leistungsüberprüfung im Distanzunterricht:**

- Einzelvideokonferenz zur Leistungsüberprüfung in Quarantäne
- Projekte und Referate über Logineo LMS
- Lesekompetenzen werden in Videokonferenzen überprüft (Konferenzen mit einem Kind oder innerhalb einer möglichst leistungshomogenen Kleingruppe)
- Klassenarbeiten werden grundsätzlich in der Schule geschrieben

Hier eine **Übersicht über mögliche Formen der Leistungsüberprüfung für den Distanzunterricht:**

	analog	digital
mündlich	Präsentation von Arbeitsergebnissen • über Telefonate	Präsentation von Arbeitsergebnissen • über Audiofiles/ Podcasts • Erklärvideos • über Videosequenzen • im Rahmen von Videokonferenzen  Kommunikationsprüfung • im Rahmen von Videokonferenzen
schriftlich	• Projektarbeiten • Lerntagebücher • Portfolios • Bilder • Plakate • Arbeitsblätter und Hefte	• Projektarbeiten • Lerntagebücher • Portfolios • kollaborative Schreibaufträge • Erstellen von digitalen Schaubildern • Blogbeiträge • Bilder • (multimediale) E-Books

(Quelle:<http://broschüren.nrw/distanzunterricht/home/#!/leistungsueberpruefung-und-leistungsbewertung>)

Die **Bewertung der „Sonstigen Leistungen im Unterricht“** müssen ebenfalls angepasst werden und auf Passung mit dem Distanzlernen überprüft werden. Nicht alle Formen der Leistungsüberprüfung können genauso im Distanzunterricht ihre Anwendung finden. Da die Entstehung eines Lernprodukts nicht immer auf Eigenständigkeit überprüft werden kann, sollte der Entstehungsprozess bzw. der Lernweg mit der Schülerin/ dem Schüler thematisiert werden. Der Grundsatz der Chancengleichheit muss gewahrt werden, indem auch die erforderlichen Rahmenbedingungen (z.B. ruhiger häuslicher Arbeitsplatz) in den Blick genommen werden.

## **Umgang mit Ergebnissen**

*Die Leistungsüberprüfungen werden so angelegt, dass sie die Lernentwicklung bzw. den Lernstand der Schülerinnen und Schüler angemessen erfassen und Grundlage für die weitere Förderung sind. Die Rückmeldung an die Schülerinnen und Schüler sollte daher differenziert Stärken und Schwächen hervorheben und Hinweise zum Weiterlernen geben. Der Lehrkraft liefern Leistungsüberprüfungen wertvolle Hinweise zur Reflexion des eigenen Unterrichts.*

(Quelle/Zitat:<http://broschüren.nrw/distanzunterricht/home/#!/leistungsueberpruefung-und-leistungsbewertung>)

## **Rückmeldung zu den Arbeitsergebnissen im Distanzlernen und Beratung**

Grundsätzlich haben Schülerinnen und Schüler einen Anspruch darauf, eine Rückmeldung zu ihren Arbeitsergebnissen zu erhalten, da sie sonst schwer einschätzen können, was ihnen gelungen ist und wo sich eventuell Schwächen verbergen. Dies gibt ihnen Sicherheit. Zudem ist der Motivationseffekt einer Rückmeldung nicht außer Acht zu lassen und drückt Wertschätzung für die Ergebnisse unserer Schülerinnen und Schüler aus.

Damit unsere Schülerinnen und Schüler auch im Distanzlernen eine passende Lernberatung erfahren, sind prozessbegleitende und entwicklungsorientierte Feedbackphasen wichtig. Diese können durch Mitschülerinnen und Mitschüler in Form einer „Peer-to-Peer-Feedback Phase“ erfolgen, aber besonders auch durch die Lehrkraft. Anschließend sollte die Möglichkeit zur Nachbearbeitung initiiert werden, welche der abschließenden Leistungsbeurteilung durch die Lehrkraft vorgeschaltet ist. Im Rahmen des Distanzunterrichtes geben Lehrkräfte Eltern und Schülerinnen und Schülern Rückmeldung zum jeweiligen Lernprozess und Lernstand und zu weiteren Möglichkeiten der Förderung. (§ 44 Schulgesetz)

### **6. Umsetzung in Familien mit besonderen Herausforderungen**

Um allen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben, unabhängig von ihrer häuslichen Situation am Distanzunterricht ohne Einschränkungen teilnehmen zu können, gilt es in sozioökonomisch herausfordernden Familien die nachfolgenden Fragestellungen, welche für alle Schülerinnen und Schüler gelten, noch einmal besonders in den Blick zu nehmen.

- Wie sind die Schülerinnen und Schüler erreichbar?

- Verfügen die Schülerinnen und Schüler über Möglichkeiten des ruhigen Arbeitens Zuhause?
- Welche technischen Voraussetzungen bestehen bei den Schülerinnen und Schülern? Teilen sie sich digitale Geräte mit anderen Familienmitgliedern? Ist ein Internetanschluss vorhanden? Ist mobiles Datenvolumen vorhanden? Wie viel mobiles Datenvolumen benötigt man für tägliche Videokonferenzen?

Mithilfe regelmäßiger und zeitlich festgelegter Kontaktaufnahmen über z. B. Telefonate können die Schülerinnen und Schüler bei der Organisation und Strukturierung ihres Lerntages unterstützt werden. Durch regelmäßige Videokonferenzen bleiben sie mit schulischen Akteuren in fortlaufendem Kontakt und die Bearbeitung der Aufgaben kann somit weitgehend sichergestellt werden. Wenn einzelne Schülerinnen oder Schüler betroffen sind und diese über keinen ruhigen Arbeitsplatz zuhause verfügen, kann zudem ein Lernbüro in der Schule zur Bearbeitung der Aufgaben genutzt werden. Da bereits viele digitale Tools auch über mobile Endgeräte abrufbar sind, kann z. B. auch das Handy der Eltern zeitweise zur Bearbeitung von Aufgaben benutzt werden. Falls auch dies nicht möglich sein sollte, besteht zudem noch die Möglichkeit, ein Tablet von der Schule auszuleihen. Natürlich sind auch nach wie vor analoge Verfahren zur Aufgabenbearbeitung möglich.

Für die Umsetzung des Distanzlernens in sozioökonomisch herausfordernden Familien stehen an unserer Schule folgende Lehrkräfte zur Verfügung:

<b>Lehrkraft</b>	<b>Aufgabenfeld im Distanzlernen</b>
Klassenleitung	Material zur Verfügung stellen
Frau Matejka Schulsozialarbeiterin	Regelmäßige Telefonate mit den Familien/ ggf. Hausbesuche Unterstützung und Beratung der Familien Vermittlung zwischen Schule und Familie
Frau Beckmann Sozialpädagogische Fachkraft	Einsatz im 2. Schuljahr Fördermaterial organisieren in Absprache mit der Klassenleitung Gezielte Förderung per Videokonferenz
Frau Tegner DaZ-Lehrkraft	DaZ-Kinder werden in Einzel- oder Kleingruppen gefördert Sprachspiele, Sprachübungen per Videokonferenz

Frau Arslan Türkischlehrkraft	Informationsweitergabe an die Familien in türkischer Sprache Vermittlung zwischen Schule und Familie Unterstützung in der Videokonferenz
Herr El Morabit Arabischlehrkraft	Informationsweitergabe an die Familien in arabischer Sprache Vermittlung zwischen Schule und Familie Unterstützung in der Videokonferenz

## 7. Sonderpädagogische Unterstützung

Die Betreuung der SuS im GL wird so aufgeteilt, dass die Lehrkräfte nur in zwei Jahrgängen eingesetzt werden. Demzufolge betreut zu Beginn des Schuljahres Herr Petsch die Kinder der Klassen 2a, 2b und den vierten Jahrgang (Klasse 4a, 4b) und Fr. Wulhorst die Kinder der Klassen 2c, 2d und den dritten Jahrgang (Klasse 3a, 3b, 3c). Mehrfachbelastete Kolleg\*innen und solche in Teilzeit werden durch Kolleg\*innen entlastet.

Die Klassenleitungen und die jeweiligen sonderpädagogischen Lehrkräfte stimmen sich gemäß den verschiedenen Bildungsgängen und anhand der Förderpläne über das Distanzlernen für jedes Kind im GL individuell ab. Dabei ist zu klären, mit Hilfe welchen Materials die SuS möglichst selbstständig arbeiten können. Je nach technischer Ausstattung der Haushalte der SuS ist zu überlegen, in welcher Form die SuS die Materialien erhalten, bearbeiten und zurückgeben können (analog/ digital). Bereits im Präsenzunterricht sollen die möglichen digitalen Wege bezüglich des Materialaustausches und der Rückmeldungsmöglichkeiten zwischen SuS und (sonderpädagogischer) Lehrkraft erprobt und gefestigt werden. Dazu stimmen sich die Klassenleitungen zu Beginn des Schuljahres mit den Eltern der SuS im GL ab.

Die sonderpädagogische Unterstützung im Distanzlernen kann auf vielfältigen Wegen erfolgen:

- Individuelle Materialien erstellen/ zusammentragen
- Materialien übermitteln (per E-Mail oder analog)
- Videokonferenzen durchführen
- Telefonate führen
- Aufgaben kontrollieren/ Rückmeldungen geben

- Ggf. einzelne SuS oder Zweiergruppen in der Schule fördern

Es ist darauf zu achten, dass auch die Klassenleitungen einen engen persönlichen Kontakt zu ihren SuS im GL halten, auch wenn sie durch die sonderpädagogischen Lehrkräfte unterstützt werden. Des Weiteren ist auch eine Unterstützung durch Schulbegleiter\*innen im häuslichen Umfeld der SuS im GL möglich. In diesem Fall stimmen sich Schulbegleiter\*in und Klassenleitungen eng mit dem Elternhaus ab.

## 8. DAZ- Unterricht

Der DaZ-Unterricht versteht sich als Förderangebot für die Kinder mit nichtdeutscher Herkunftssprache. Er unterliegt keiner konkreten Leistungsbewertung. Die Kinder sollen jedoch einen Sprachzuwachs entwickeln. Im Vordergrund steht die Förderung des Wortschatzes für Situationen des Schul- und Alltags. Zu Beginn des Schuljahres 2020/21 befinden sich 87 Schüler\*innen im DaZ-Unterricht. Die zu fördernden Gruppe ist sehr heterogen – von nichtalphabetisierten Kindern, die die deutsche Sprache erst erschließen bis hin zu Kindern, die über eine gute, deutsche Alltagssprache verfügen, jedoch Probleme mit der Verschriftlichung des Gesagten bzw. Gedachten sowie große Schwierigkeiten mit dem Lesen und dem Rechtschreiben aufweisen.

Sollte es zu einem Distanzlernen kommen, müssen vorab verschiedene Aspekte geprüft sein:

- Handelt es sich um ein Kind, dass sich in Quarantäne befindet? Oder ist es eine Kindergruppe? Oder ist die DaZ-Lehrkraft von der Quarantäne betroffen?
- Wie lange soll die Quarantäne andauern?
- Über welche Endgeräte verfügt die Familie?
- Wie kann die Kommunikation mit der Familie erfolgen? Wird ein Übersetzer benötigt, um die Vorgehensweise des Distanzunterrichtes zu erklären oder versteht die Familie das angedachte Distanzlernen?

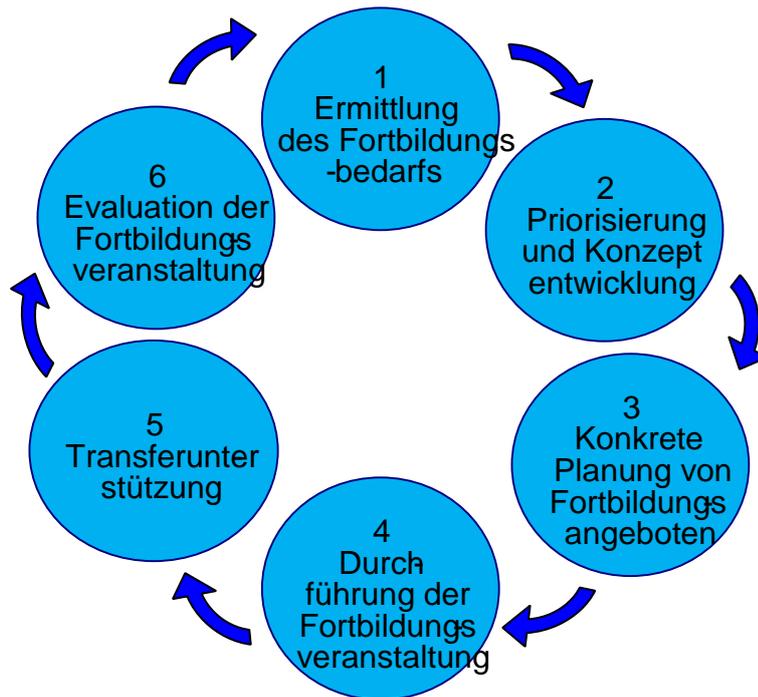
Da der Lehrkraft nur 14 Unterrichtsstunden für den DaZ-Förderunterricht zur Verfügung stehen, muss geprüft werden, wie eine Förderung in diesem Zeitfenster als Distanzunterricht möglich ist.

Da das Sprachenlernen immer mit Erzählen und Dialogen, mit Austausch und Beziehungsarbeit einhergeht, ist die Kommunikation mit den Schüler\*innen immer unabdingbar. Deshalb ist folgender Handlungsleitfaden angedacht:

- regelmäßiger Austausch mit den jeweiligen Klassenlehrer\*innen über geplantes Material und der entsprechenden Umsetzung
- Bedarfsabhängige Jitsi-Videokonferenzen einem Kind oder Kindergruppen, alternativ Telefonate mit einzelnen Kindern bei nicht Vorhandensein von entsprechenden Endgeräten
- Informationen zu DaZ-Themen und Angebot freiwilliger Übungsangebote über das Klassenpadlet oder alternativ über ein DaZ-Padlet
- Materialausgabe für die Quarantänezeit (digital oder analog je nach Thema, z. B. Aushändigung des DaZ-Heftes zur Weiterarbeit)
- Lernergebnisse einscannen, per Foto schicken oder vorbeibringen
- Kontrolle der Arbeitsergebnisse
- Information der Klassenlehrer\*innen über das Arbeitsverhalten, den Lernzuwachs oder über entstandene Schwierigkeiten

## 9. Fortbildungsplanung

Der Qualitätskreislauf aus dem Fortbildungskonzept der Schule bildet die Grundlage für die Fortbildungsplanung:



Aufgrund der aktuellen Relevanz der Verknüpfung von Präsenz- und Distanzlernen wird eine bedarfsorientierte Anpassung der schulischen Fortbildungsplanung stattfinden. Diese orientiert sich vordergründig an digitalen Tools und deren Anwendung sowie deren lernförderliche Einbettung in die bereits bestehenden analogen Konzepte. Aber auch andere Bedarfe werden weiterhin abgefragt und bereits bestehende Entwicklungsschwerpunkte verfolgt, um die Qualitätssicherung von Personal-, Unterrichts- und Schulentwicklung zu gewährleisten.

Um einen Überblick über die bereits vorhandenen Kompetenzen im Kollegium zu erhalten wird fortlaufend eine Liste geführt, in der die Kollegen und Kolleginnen digitale Tools, mit denen sie bereits Erfahrungen haben, sammeln und sich als Ansprechpartner eintragen. Dadurch ist ein gezielter Austausch möglich. Bei bestehendem Bedarf kann dann auch zu einem bestimmten digitalen Tool eine kollegiumsinterne Präsentation bzw. eine Einführung in die Anwendung erfolgen.

Beispiel:

<b>Fach</b>	<b>Was</b>	<b>Wer</b>	<b>Kosten</b>
fächerübergreifend	Padlets – digitales Klassenzimmer		
Deutsch	Quizlet		
Mathematik	Stellenwerttafel (App)		0,49 €
fächerübergreifend	Erklärvideos über YouTube		
...	...	...	...

Neben dem kollegialen Austausch werden auch Angebote staatlicher Lehrerfortbildungen sowie Angebote weiterer Anbieter durch die Fortbildungsbeauftragten gesichtet. Der Fokus liegt hierbei vor allem auf den digitalen Tools, die von allen im Kollegium verbindlich genutzt werden (z. B. Logineo LMS) Fortbildungsangebote per Email werden von der Schulleitung an das Kollegium weitergeleitet.

## 10. Anhang: Regelungen zur Leistungsbewertung in den unterschiedlichen Fächern

### 10.1. Leistungsbewertung Mathematik

#### Allgemein

- Möglichst einheitliches Vorgehen bei der Leistungsbewertung zu einem Themenbereich (Absprache im Jahrgang)
- Kommentarfunktion für Schüler\*innen im Padlet einstellen
- Mündliche Abfrage der Inhalte per Videokonferenz oder Telefon
- Fotos von Eigenproduktionen auf das Padlet stellen oder diese per Mail an die Klassenleitung schicken (z. B. geometrische Körper bauen, ...)
- Aufgabenstellungen können von den Klassenleitungen auf das Padlet gestellt werden oder über das Handy, die Mail an die Kinder weitergeleitet werden
- Arbeitsergebnisse einscannen/abfotografieren und per Mail zusenden (z. B. Aufgabenstellungen analog über den Postweg)
- Präsentationen der Schüler\*innen auf dem Padlet
- Sonderpädagogische Förderung: auf Grundlage der technischen Voraussetzungen Leistungen entweder auf digitalem oder analogem Weg beurteilen (Absprache mit der Klassenleitung)

#### Beispiele

Klasse 1	<ul style="list-style-type: none"><li>- Collage zu Buchstaben gestalten</li><li>- Collage zu Zahlen gestalten</li><li>- Mengenerfassung (Bilder auf dem Padlet)</li></ul>
Klasse 2	<ul style="list-style-type: none"><li>- Rechenwege per Videokonferenz erklären</li><li>- Welche Malaufgaben siehst du? (Bilder auf dem Padlet → mehrere Möglichkeiten) + eigene Bilder zuschicken</li><li>- Große Mengen bündeln (z. B. Stifte, Muscheln, ...) → Bilder auf das Padlet stellen und andere Kinder die Zahl als Kommentar schreiben lassen)</li><li>- Symmetrie in der Umwelt entdecken (Bilder machen, mit Naturmaterialien legen)</li></ul>
Klasse 3	<ul style="list-style-type: none"><li>- Schriftliche Rechenverfahren an Beispielen erklären</li><li>- Geometrische Körper herstellen z. B. aus Zahnstochern und Knete</li></ul>
Klasse 4	<ul style="list-style-type: none"><li>-</li></ul>

## 10.2. Leistungsbewertung Deutsch

V= Videokonferenz

S = Schule

MP= Materialpaket

<b>Klasse 1 / 2 (sprechen)</b>		
	<b>1. Schuljahr</b>	<b>2. Schuljahr</b>
sprechen und zuhören	Voraussetzungen: Videokonferenz oder Telefonat	V: z.B. Sachunterricht stellen gezielt Fragen
Gespräche führen	V: beteiligen sich am Gesprächen über eine Alltagssituation	V: sprechen über eigene Gefühle und äußern sich zu den Gedanken anderer zu einem Bild, Lied oder anderem Anlass
zu anderen sprechen	V: sprechen verständlich (angemessene Lautstärke und Tempo) => erzählen Erlebnisse und Geschichten z.B. Montagserzählkreis per Video zum Beispiel: Plaudertasche, Kuscheltiergeschichten	V: Begebenheit aus dem eigenen Lebensbereich wird verständlich dargestellt zum Beispiel auch von Filmen, Büchern, Spielen, Ausflüge
szenisch spielen	V: spielen kleine Rollen im Lesetext (z.B. Tiere) oder immer wiederkehrende Satzphrasen	V: spielen kleine Rollen im Lesetext mit, Pantominespiele

<b>Klasse 1 / 2 (schreiben)</b>		
	<b>1. Schuljahr</b>	<b>2. Schuljahr</b>
schreiben (Schreibfertigkeiten verfügen)	MP: Übungen zur Grundschrift	MP: Schreiben im Heft Lineatur 2
Texte situationsgerecht und adressatengerecht verfassen	V: sprechen über Schreibanlässe und finden Ideen ( erzähle und schreibe zu dem Bild), Post an das Klassentier oder eine Emailfreundschaft zu einer anderen Klasse	S: Schreiben eigene Texte nach Vorgaben V: Techniken zu Arbeiten im Wörterbuch vertiefen Post an das Klassentier oder eine Emailfreundschaft zu einer anderen Klasse
Richtig schreiben	Lernzielkontrolle zu dem jeweiligen Thema in der Schule	Lernzielkontrolle zu dem jeweiligen Thema in der Schule

<b>Klasse 1 / 2 (lesen)</b>		
	<b>1. Schuljahr</b>	<b>2. Schuljahr</b>
Lesefähigkeiten	V: Vorlesen...Wörter,Sätze, Texte	S: Test: kurze schriftliche Aufträge umsetzen z.B. male einen blauen Punkt V: Vorlesen...Wörter,Sätze, Texte
Leseerfahrung	V: Kinder suchen Bücher aus und lesen und erzählen dazu	V: Vorlesen altersgemäßer Texte und Fragen zum Text beantworten (Antolin), Sprechen über Leseindrücke
Texte erschließen	V: Äußern ihre Gedanken zu Textüberschriften. Finden zu	V: äußern Gedanken und Gefühle zu Texten und

	einem Austausch von Leseerfahrungen	Gedichten und deren Wirkung S: Gestalten einfache Texte z.B. Schluss zu einer Geschichte aufschreiben
Texte präsentieren	V: tragen kurze Gedichte vor V: lesen kurze Texte vor	V: Aufführung in Kleingruppen (Handpuppen) V: Vorlesen aus dem Lesebuch

<b>Klasse 1 / 2 (Sprache und Sprachgebrauch)</b>		
	<b>1. Schuljahr</b>	<b>2. Schuljahr</b>
Sprachliche Verständigung untersuchen	V: Entschuldigungen, Begrüßungen vortragen	S: schriftliche Mitteilungen, Email, Einkaufszettel, Brief oder Karte
An Wörtern, Sätzen, Texten arbeiten	V: Wörter zu einem Thema oder zu einem Buchstaben finden und gemeinsam sammeln	V: Sammeln von Wörtern S: Analogiebildung Test
Gemeinsamkeiten und Unterschiede entdecken	V: Sprachhandlung, Englisch und Deutsch vergleichen	V: Auffälligkeiten unterschiedlicher Sprachen
Grundlegende sprachliche Strukturen kennen und anwenden		V: Nomen, Verb, Adjektive im Gespräch anwenden S: Wortartentest

<b>Klasse 3 / 4 (sprechen)</b>		
	<b>3. Schuljahr</b>	<b>4. Schuljahr</b>
sprechen und zuhören	V: stellen gezielt Rückfragen (z. B. bitten um Erklärungen, fragen nach Hintergründen oder Beispielen)	V: stellen gezielt Rückfragen (z. B. bitten um Erklärungen, fragen nach Hintergründen oder Beispielen)
Gespräche führen	V: Ein Video schauen oder einen Artikel lesen (Antolin) und nach Meinungen fragen und Argumente vertreten	V: Ein Video schauen oder einen Artikel lesen (Antolin) und nach Meinungen fragen und Argumente vertreten V: Lösungsstrategien für Probleme finden
zu anderen sprechen	V: Geplante Sprechbeiträge zum Beispiel zu einem Sachunterrichtsthema und fassen gelernte Sachverhalte zusammen und tragen sie – auch durch Medien (auch nicht digital) gestützt – vor	V: Geplante Sprechbeiträge zum Beispiel zu einem Sachunterrichtsthema und fassen gelernte Sachverhalte zusammen und tragen sie – auch durch Medien (auch nicht digital) gestützt – vor
szenisch spielen	V: Text aus dem Lesebuch mit verschiedenen Rollen vortragen	V: Text aus dem Lesebuch mit verschiedenen Rollen vortragen mit Mimik, sprecherisch und gestisch gestaltend

<b>Klasse 3 / 4 (schreiben)</b>		
	<b>3. Schuljahr</b>	<b>4. Schuljahr</b>
schreiben (Schreibfertigkeiten verfügen)	MP: Überprüfung einer lesbaren Handschrift bei Schreibaufgaben	MP: Überprüfung einer lesbaren Handschrift bei Schreibaufgaben
Texte situations- adressatengerecht verfassen	MP: Schreiben einen Sachtext mit Informationen, die bereitgestellt werden, Brief, Email, Lerntagebuch	MP: Schreiben einen Sachtext mit Informationen, die sie selber suchen und die bereitgestellt werden, Brief, Email, Lerntagebuch
Richtig schreiben	V: schreiben von der Videokonferenz ab, verbessern Sätze in der Videokonferenz und begründen	V: Schreiben von der Videokonferenz ab, verbessern Sätze in der Videokonferenz und begründen

<b>Klasse 3 / 4 (lesen)</b>		
	<b>3. Schuljahr</b>	<b>4. Schuljahr</b>
Lesefähigkeiten	V: Vorlesen aus dem Lesebuch oder eigenem Buch, Antolin S: Handeln nach schriftlichen Anweisungen	V: Vorlesen, Antolin, gezielte Infos in Texten finden (Texte zu einem sachunterrichtlichen Thema) S: Handeln nach schriftlichen Anweisungen

Leseerfahrung	V: Bücher vorstellen MP: Lesetagebuch	V: Bücher vorstellen MP: Lesetagebuch, Lexikonartikel verstehen
Texte erschließen	V: erfassen zentrale Aussagen von Texten und geben sie zusammenfassend wieder, eigene Leseerwartungen in der Kleingruppe austauschen MP: Illustrieren zu Texten	V: erfassen zentrale Aussagen von Texten und geben sie zusammenfassend wieder, eigene Leseerwartungen in der Kleingruppe austauschen MP: Illustrieren zu Texten
Texte präsentieren	V: geübten Lesetext oder Gedicht vortragen und kurze, bekannte Texte vorlesen	V: geübten Lesetext oder Gedicht vortragen und kurze, bekannte Texte vorlesen, Lesevorlieben begründen
Mit Medien umgehen	V: recherchieren in vorgegebenen Druck- und elektronischen Medien zu Themen oder Aufgaben	V: recherchieren in Druck- und elektronischen Medien zu Themen oder Aufgaben

<b>Klasse 3 / 4 (Sprache und Sprachgebrauch)</b>		
	<b>3. Schuljahr</b>	<b>4. Schuljahr</b>
Sprachliche Verständigung untersuchen	V: berücksichtigen die Besonderheiten der Kommunikation via Video	V: berücksichtigen die Besonderheiten der Kommunikation via Video
An Wörtern, Sätzen, Texten arbeiten	MP o V.: Sammeln und Ordnen von Wörtern,	MP o V.: Sammeln und Ordnen von Wörtern,

	spielerischer Umgang mit Sprache MP: Geheimschriften entschlüsseln und erfinden	spielerischer Umgang mit Sprache MP: Geheimschriften entschlüsseln und erfinden
Gemeinsamkeiten und Unterschiede entdecken	V o MP: Untersuchung von gebräuchlichen Fremdwörter klären	V o MP: Untersuchung von gebräuchlichen Fremdwörter klären
Grundlegende sprachliche Strukturen kennen und anwenden		

### 10.3. Leistungsbewertung Sachunterricht

Bewertungsmöglichkeit	Präsentationsmedium
Sammlungen anlegen	Videokonferenz/Foto
Versuche durchführen	Videokonferenz/Foto
Pflege von Pflanzen/Tiere	Videokonferenz/Foto/Beobachtungsprotokoll anlegen
Nutzung von Werkzeugen und Messinstrumenten	Ergebnisprotokoll
Anfertigen von Tabellen, Collagen, Zeichnungen, Karten, Plakate, Referaten	s. o. oder einsammeln
Bauen von Modellen	s.o.

- Präsentationen können über Jitsi, Padlet, Telefon etc. erfolgen
- Mündliche Mitarbeit kann über Videokonferenzen beurteilt werden

Klasse 1		
Thema	Art der Überprüfung	Wie wird überprüft? (Medium)
Jahreszeiten (z.B. Herbst)	Sammlung von Naturgegenständen	Videokonferenz, Fotos
Wasser	Versuche (Aggregatzustände)	Fotos, Versuchsprotokoll

Klasse 2		
Thema	Art der Überprüfung	Wie wird überprüft?
Schwimmen und Sinken	Versuche durchführen	Fotos, Videokonferenz, Versuchsprotokoll
Brücken	Modell bauen	s.o. oder einsammeln

<b>Klasse 3</b>		
<b>Thema</b>	<b>Art der Überprüfung</b>	<b>Wie wird überprüft?</b>
Löwenzahn	Mappen anfertigen	Fotos oder einsammeln
Wetter	Beobachtungstabelle anfertigen, Messinstrumente benutzen	Fotos oder einsammeln

<b>Klasse 4</b>		
<b>Thema</b>	<b>Art der Überprüfung</b>	<b>Wie wird überprüft?</b>
Europa	Ländersteckbrief als Plakat mit Präsentation	Videokonferenz, Fotos auf Padlet veröffentlichen
Radfahrtraining	Übungsheft bearbeiten	Prüfbogen in Schule bearbeiten

## 10.4. Leistungsbewertung Englisch

### Möglichkeiten der Leistungsüberprüfung im Distanzlernen:

Jahrgangsstufe	Leistungsüberprüfung
2. Klasse	- Auswendiglernen eines Poems/ Rhymes - Präsentation <i>My Pencil Case</i> Via Videokonferenz oder Telefonat
3. Klasse	- <i>Make a poster about your favourite pet</i> - <i>Present your favourite pet</i> Via Email, Videokonferenz oder Telefonat
4. Klasse	- <i>Make a poster about your favourite zoo animal</i> - <i>Present your favourite zoo animal</i> - Andere, mögliche Themen; <i>job, home</i> Via Email, Videokonferenz oder Telefonat

Bereitstellung der sprachlichen Mittel über Arbeitsblätter, Links, (selbsterstellte) YouTube Videos, die Audio-CD des Lehrwerks, Sprach-Memos und das Lehrwerk.

Die Mündlichkeit als essentieller Teil der fremdsprachlichen Bildung sollte als Überprüfungsform bevorzugt gewählt werden.

- Flash- und Storycards 1/2 müssen noch bestellt werden.

## 10.5. Leistungsbewertung Musik

Auch im Distanzunterricht besteht die Grundlage der Leistungsbewertung aus allen, von den Schülerinnen und Schülern erbrachten Leistungen. Sie setzen sich aus den mündlich erbrachten, schriftlichen und praktischen Leistungen zusammen. Dabei werden nicht nur die Ergebnisse, sondern auch Anstrengungen und Lernfortschritte bewertet. Alle im Folgenden aufgeführten Möglichkeiten, werden daher gewichtungsmäßig wie die mündliche Mitarbeit gewertet.

Jahrgangsstufe	Leistungsüberprüfung
Klasse 1/2	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rhythmusschulung: Rhythmusgefühl in der Kleingruppenvideokonferenz beobachten, Audioaufnahmen anhand der vorgegebenen Kriterien bewerten</li> <li>- In der Videokonferenz Lieder vorsingen lassen, dazu gehören auch Lieder aus den Heimatländern der Kinder</li> <li>- Sprechspiele und Stimmklangspiele</li> <li>- Orff'sche Instrumente erkennen und benennen können</li> <li>- Nach einer Musik zu Klangeindrücken malen und die Ergebnisse präsentieren und beschreiben lassen</li> <li>- Musik hören: Die unterschiedlichen Arbeitsergebnisse auf Arbeitsblättern zum Werkhören können abfotografiert oder eingescannt werden und per E-Mail an die Lehrkraft weitergeleitet werden. Die zuvor festgelegten Kriterien dienen der Bewertungsgrundlage.</li> </ul>
Klasse 3/4	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rhythmusschulung: Komplexität und Notation des eigenen Rhythmus' überprüfen, Rhythmusgefühl in der Kleingruppenvideokonferenz beobachten, Audioaufnahmen anhand der vorgegebenen Kriterien bewerten</li> <li>- In der Videokonferenz: Lieder vorsingen lassen (Rap, Pop, Lieder aus verschiedenen Sprach- und Kulturräumen)</li> <li>- Melodien zu Gedichten, Szenen und Geschichten</li> <li>- Nachdem den Kindern Glockenspiele zur Verfügung gestellt wurden, können darauf einfache Melodien vorgespielt und notiert werden</li> <li>- In Videokonferenzen: Spiel- mit- Partituren erarbeiten und umsetzen</li> <li>- Nach dem Kennenlernen der Instrumentengruppen kann dazu ein Instrumententest in der Schule geschrieben werden</li> <li>- Die SuS visualisieren Musik und erklären ihre Ergebnisse</li> <li>- Musik hören: Die unterschiedlichen Arbeitsergebnisse auf Arbeitsblättern zum Werkhören können abfotografiert oder eingescannt werden und per E-Mail an die Lehrkraft weitergeleitet werden. Bewertet werden Umfang, Kreativität, Kriterienbezug. Steckbriefe/ Plakate zu Komponisten/ Lieblingskünstlern können in der Videokonferenz präsentiert werden. Bewertet werden der Umfang, die Gestaltung und die Präsentation.</li> </ul>

## 10.6. Leistungsbewertung Kunst

Bewertungsmöglichkeit	Präsentationsmedium
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gespräch über Planungs- und Gestaltungsprozesse</li> <li>• Kreativer Umgang mit Material, Technik und Werkzeugen</li> <li>• Individualität und Originalität von Ergebnissen</li> <li>• Fähigkeit, Vorhaben zu planen und zu realisieren</li> <li>• Kommunikations- und Reflexionskompetenz über Gestaltungsprozesse und -produkte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Videokonferenz (allein oder mit mehreren Schülern)</li> <li>• Telefon</li> <li>• Email (Foto und Text)</li> <li>• Post</li> <li>• Klassenpadlet (Lehrkraft stellt gesammelte Werke ein)</li> </ul>

Klasse 1/2		
Thema	Art der Überprüfung/Aufgabenstellung	Wie wird überprüft/präsentiert?
Farbmischung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgreifen/Vertiefen der Technik, oder Einführung des Themas per Youtube-Video</li> <li>• Arbeitsblatt zur Farbmischung/Heftchen</li> <li>• Farbkreis mischen</li> <li>• Bild gestalten mit Wasserfarben (Anregung durch Bilderbuch, Geschichte auf Klassenpadlet, Verlinkung von Video, o.ä.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation des Werks/Ergebnisses per Videokonferenz , per Post geschicktes Foto oder Email (z.B. auch aufs Klassenpadlet stellen)</li> <li>• In Videokonferenz oder Telefonat mit Schüler/in besprechen</li> </ul> <p>Inhalte des Präsentationsgespräches (beispielhaft):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abfragen o. Erläutern der besprochenen und benutzten Techniken</li> <li>• gestalterische Merkmale beurteilen (wie wurden Vorgaben umgesetzt)</li> </ul>
Weben	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eingeführte Technik umsetzen oder erweitern</li> <li>• Papierweben</li> <li>• mit Naturmaterialien weben</li> <li>• Webrahmen und Wolle mit nach Hause geben</li> </ul>	
Arbeit mit Naturmaterialien	Naturmandala legen und fotografieren	

Drucken	Materialdruck (mit Haushaltsgegenständen und Alltagsmaterialien drucken, verschiedene Farben und Materialien nutzen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gespräch über Planung des Vorhabens</li> <li>• Reflexion des Arbeitsprozesses</li> <li>• Besprechung des ökonomischen Umgangs mit Ressourcen (Zeit, Material, Arbeitsabläufe)</li> <li>• Bewertungskriterien werden individuell im Jahrgang abgesprochen und den Kindern vor Umsetzen der gestalterischen Aufgabe transparent gemacht</li> </ul>
Bastelangebote	Youtube-Videos zu diversen Bastel- oder Faltangeboten (jahreszeitenabhängig, z.B. Muttertag)	
Kneten	Obstformen kneten, Namen kneten	
Drachen gestalten	einen Drachen aus Papier falten	

<b>Klasse 3/4</b>		
<b>Thema</b>	<b>Art der Überprüfung</b>	<b>Wie wird überprüft?</b>
Künstlerportfolio	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beispiel-Links auf Klassenpadlet zu Künstlern</li> <li>• selbständige Recherche</li> <li>• Plakat, Portfolio oder Präsentation erstellen und präsentieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation des Werks/Ergebnisses per Videokonferenz, oder per Post geschicktes Foto oder Email (z.B. auch aufs Klassenpadlet stellen)</li> <li>• In Videokonferenz oder Telefonat mit Schüler/in besprechen</li> </ul> <p style="text-align: center;">Inhalte des Präsentationsgespräches (beispielhaft):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abfragen o. Erläutern der besprochenen und benutzten Techniken</li> </ul>
Farben und Gefühle	Gefühlsbild malen (inspiriert durch Künstlerbild Jawlenski), sich entsprechend seiner Stimmung malen	
Naturmaterialien sammeln	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sammlung im Eierkarton mit Arbeitsanweisung</li> <li>• Naturmandala legen</li> <li>• Material arrangieren</li> </ul>	

Paul Klee „Der Seneca“	Ausmalbild farbig gestalten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gestalterische Merkmale beurteilen (wie wurden Vorgaben umgesetzt)</li> <li>• Gespräch über Planung des Vorhabens</li> <li>• Reflexion des Arbeitsprozesses</li> <li>• Besprechung des ökonomischen Umgangs mit Ressourcen (Zeit, Material, Arbeitsabläufe)</li> </ul> <p>Bewertungskriterien werden individuell im Jahrgang abgesprochen und den Kindern vor Umsetzten der gestalterischen Umsetzung transparent gemacht</p>
Origami	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nach Videoanleitung Figuren falten</li> <li>• eigene Faltideen entwickeln und dokumentieren</li> </ul>	
Upcycling	Weihnachtsdekoration o.ä. aus Abfallprodukten und Haushaltsgegenständen gestalten	
Welten im Schuhkarton	Traum-Kinderzimmer gestalten (evtl. Material mitgeben)	

## 10.7. Leistungsbewertung Religion

### Allgemeine Möglichkeiten der Leistungsüberprüfung

- Mappenkontrolle
- Lerntagebücher
- Portfolios
- Collagen erstellen
- Ergebnisse fotografieren und zusenden
- Ergebnisse können im Padlet veröffentlicht werden
- Mündliche Beteiligung in Videokonferenzen
- Gebete, Texte schreiben
- Filme drehen und zusenden
- Lapbooks

### Beispiele und Ideen zu einigen Kompetenzen

Kompetenzerwartung	Überprüfung im Distanzunterricht
Gottes-, Nächstenliebe und Wertschätzung	Videokonferenz Helfersystem über Videokonferenz, Lernpaten
Kirchengemeinde	Kontakt halten mit der Kirchenjugend Per Facebook und Inster Kinder- und Jugendgottesdienste Male die Kirche evangelisch und katholisch
Schöpfung erfahren und wahren	Schöpfung wahrnehmen Erntedankteller gestalten Fotos oder Collagen in die Gruppe oder aufs Padlet stellen Lieder gem. Gebete per Videokonferenz
Symbolbilder kennen	Stellungnahme zu Bildern Suche Symbole und benenne sie

Verantwortliches Miteinander in Bezug auf neutestamentliche Texte	Texte zusenden oder in Videokonferenz vorlesen Umsetzung in Bildern, Collagen, Legebilder,
Christliche Feste kennen	Baue eine Krippe aus Materialien, die du zu Hause hast.
Weltreligionen	Erstelle einen Steckbrief zu vorgegebenen Weltreligionen
Toleranz erfahren	Wie geht es dir zu Hause? Wie versucht ihr Probleme zu lösen?
Kennenlernen alttestamentlicher Texte	Playmobil-Film zu vorgegebenem Text
Jesus-Geschichten kennenlernen und Jesu Wirken erfahren	Gestalte ein Lapbook
Trauer, Angst und Tod	Entfällt außer Schüler meldet individuellen Bedarf

## 10.8. Leistungsbewertung Sport

Bewertungsmöglichkeit	Präsentationsmedium
Ausführung einer vorgegebenen Bewegung (z.B. Strecksprünge)	Video/Videokonferenz
Joggen in einer vorgegebenen Zeit	Mit Stoppuhr z.B. Handy stoppen, davon Foto schicken
Ausführung von Wurftechniken (z.B. Schlagwurf)	Video/Foto
Tanzschritte ausdenken zu vorgegebener Musik	Video
Fitnessübungen überprüfen (z.B. Liegestütz)	Video/Videokonferenz
Gleichgewichtsübungen überprüfen (z.B. Einbeinstand)	Video/Videokonferenz
Bekanntes Spiel erklären	Video/Videokonferenz/Sprachmemo

- ALBAs tägliche Sportstunde
- Bewegung at home

<https://medien.ph-noe.ac.at/engage/ui/index.html?e=1&p=1&epFrom=77c974fe-4ae6-440e-a2aa-4d8300a91185>

Klasse 1	
Art der Überprüfung	Wie wird überprüft? (Medium)
Gleichgewichtsübung: Einbeinstand rechts und links 10 sec halten	Video/Videokonferenz
Koordinationsübung: Hampelmann 5x	s.o.
Werfen: Jemandem einen Ball zuwerfen und diesen wieder fangen.	s.o.
Tanzen: Bewegungen überlegen zu Tieren anhand von Musik (z.B. Wie bewegt sich ein Elefant?)	s.o.

<b>Klasse 2</b>	
<b>Art der Überprüfung</b>	<b>Wie wird überprüft? (Medium)</b>
Bewegungsübung: Streck sprung 5x	Video/Videokonferenz
Koordinationsübung: Überkreuzsprünge: mit Händen auf Oberschenkel patschen 10x	s.o.
Werfen: Zielwurf auf einen Papierkorb mit einem zerknüllten Papier	s.o.

<b>Klasse 3</b>	
<b>Art der Überprüfung</b>	<b>Wie wird überprüft? (Medium)</b>
Gleichgewichtsübung: Standwaage 10 sec halten	Video/Videokonferenz
Tanzen: Tanzschritte zu einem Lied ausdenken (mind. 1 Minute lang)	s.o.
Werfen: 10er Probe	s.o.

<b>Klasse 4</b>	
<b>Art der Überprüfung</b>	<b>Wie wird überprüft? (Medium)</b>
Fitnessübung: 5 Liegestütz + 5 Situps	Video/Videokonferenz
Joggen: 5 Minuten	Stoppen und per Foto schicken
Tanzen: Tanzschritte zu einem Lied ausdenken (mind. 1 ½ Minute lang)	Video/Videokonferenz
Spielbeschreibung (z.B. Brennball, Völkerball, Laufspiele, Fangspiele)	Video/Videokonferenz/Sprachmemo